

Presseinformation

 Wiesbaden, 24. April 2019

Europäische Impfwoche: Konstituierende Sitzung der Landesarbeitsgemeinschaft Impfen

 **Sozial- und Integrationsminister Kai Klose:
„Wir entwickeln gemeinsam eine nachhaltige und effektive Strategie
zur Erhöhung der Impfquoten.“**

Wiesbaden. Zum Start der europäischen Impfwoche 2019 ruft der Hessische Minister für Soziales und Integration, Kai Klose, die Hessische Landesarbeitsgemeinschaft Impfen ins Leben. Das diesjährige Motto der Impfwoche, die vom 24. bis 30.04.2019 läuft, lautet „Vorbeugen. Schützen. Impfen.“ Auch in Hessen wird der Leitgedanke der Europäischen Impfwoche aufgenommen: „Impfungen gehören zu den wichtigsten und wirksamsten präventiven Maßnahmen, die der Medizin zur Verfügung stehen. Ziel unserer Gesundheitspolitik ist deshalb hohe Impfquoten zu erreichen, um einerseits Personen zu schützen, die selbst nicht geimpft werden können und andererseits einzelne Krankheitserreger weltweit soweit zu reduzieren, dass sie keine Krankheitsgeschehen mehr auslösen“, betont Kai Klose anlässlich der konstituierenden Sitzung der Landesarbeitsgemeinschaft Impfen heute im HMSI, deren Vorsitz er übernimmt.

Die Landesarbeitsgemeinschaft will möglichst viele Akteure, die mit dem Thema Impfen befasst sind, aber auch die zu impfende Bevölkerung in die Planung und Umsetzung von Maßnahmen der Integrierten LandesImpfStrategie ILIS einbeziehen. Neben der Entwicklung eines effektiven Ansatzes zur nachhaltigen Erhöhung der Impfquoten setzt die Strategie auf eine wiederkehrende, in allen Lebensaltern selbstverständliche kompetente Beratung mit hoher Expertise sowie der Etablierung des Themas Impfen in den modernen Medien. „Auf diese Weise wollen wir die Herdenimmunität für impfpräventable Erkrankungen und die Elimination von Masern

und Röteln erreichen sowie die HPV-Impfquoten und die Akzeptanz der Jugendvorsorgeuntersuchung J1 erhöhen“, ergänzt Klose.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Impfen setzt sich aus Vertreterinnen und Vertreter des Kultusministeriums, des Elternbeirates, des Seniorenbeirates, der Landesärztekammer, der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen, den gesetzlichen Krankenkassen, den Kommunalen Spitzenverbänden und weiteren Beteiligten zusammen.

Sie finden unser Ministerium auf folgenden Kanälen:

